

An die  
Spenderinnen und Spender "Hilfe für Syrien"

15. Dezember 2014

Liebe Freunde,

Am 19. Januar 2014 fand in der Katholischen Hochschulgemeinde Hamburg ein Solidaritäts-Gottesdienst für die Menschen in Syrien statt. Hans und Melanie Bienlein hatten dabei von der konkreten Not einer syrischen Flüchtlingsfamilie aus Damaskus erfahren. Es war klar: WIR müssen etwas tun. Der Initiativkreis war schnell gefunden und stand bereit: Wir hatten vorher gemeinsam eine Veranstaltung zu Syrien in der Katholischen Akademie Hamburg besucht, die wir alle als katastrophal empfanden (Zitat: Das Falscheste ist, die Christen zu unterstützen). Die syrische Familie ist geflohen, nachdem die Schulbusse der christlichen Schule in Damaskus nach Schulschluss gezielt beschossen worden waren.

Caritas Quickborn hat die Abwicklung übernommen, unterstützt von Pfr. Guttmann. Seit dem Februar 2014 überweisen wir monatlich einen Betrag von 1'000,-- € um der Flüchtlingsfamilie eine eigene Dreizimmerwohnung zu ermöglichen.

Die Familie hat am Ausländerfest unserer Gemeinde teilgenommen und Familie Bienlein ist in regelmäßigem telefonischen Kontakt. Einer Einladung zum Adventsmarkt konnten sie, aus einem sehr erfreulichem Grund, nicht folgen: Der jüngere Sohn Zain (1. Klasse) hatte ein Fußballspiel am Sonnabend und am Sonntag war eine Adventsfeier in ihrer Katholischen Schule Barmbek-Süd. Die Mutter hat beim Kuchenbacken mitgemacht. Frau Majd Jawabra (zur Erinnerung: in der arabischen Welt behalten die Frauen ihren Mädchen-namen) hat den Spendern inzwischen auf Deutsch einen Dankesbrief geschrieben, der beiliegt.

Die Situation ist jetzt: Wir beobachten, dass die Familie Farouh – Jawabra seit Bezug einer eigenen Wohnung einen kräftigen Integrationsschub bewältigt hat. Die beiden Söhne (Ousama, 9 Jahre und Zain, 6 Jahre) haben im Sommer die Integrationsschule erfolgreich beendet und gehen jetzt in die Katholische Schule Barmbek – Süd (1. bzw. 3. Klasse). Zain spielt Fußball im Verein Paloma, Ousama bekam leider keinen Platz mehr. Beide Kinder sprechen fließend Deutsch. Ousama besucht den Erstkommunionunterricht.

Die beiden Eltern, Mukhles Farouh und Majd Jawabra, haben im November den Deutschkurs B1 beendet und die Prüfung bestanden. Es folgte der Kurs "Leben in Deutschland" mit Prüfungen am 15. Dezember 2014. Ab Januar folgt der Deutschkurs B2, den die Apothekerin Majd besuchen und bestehen muss, um die Berufszulassung als Verkäuferin in einer Apotheke in Deutschland zu erhalten (Prüfung im April). Danach folgt eine praktische Zeit zur Zulassung als Apothekerin. Frau Jawabra hat sich schon über ihre Jobsituation kundig gemacht. Sie sieht in Hamburg gut aus. Die Ausbildungskapazität der Universität Hamburg ist zu klein um den Hamburger Bedarf zu decken. Es müssen immer Apotheker zuwandern. Majd hatte schon während der Herbstferien in einer Apotheke ein Praktikum gemacht.

Wie sehen wir die Zukunft?

Wir gehen davon aus, dass im Idealfall beide Ehepartner bis Mitte 2015 Arbeit finden werden und somit nicht mehr auf unsere Hilfe angewiesen sein werden. Wir bitten Sie deshalb, sofern es Ihnen möglich ist, Ihre Spendenzahlung um ein halbes Jahr zu verlängern. Wir werden alle Spender rechtzeitig informieren, falls die syrische Flüchtlingsfamilie vorher auf eigenen Füßen stehen sollte. Nach Beendigung der Hilfe werden wir Ihnen eine Endabrechnung vorlegen.

Mit Dank für Ihre Hilfsbereitschaft und Wünschen für eine gesegnete Weihnacht und alles Gute für 2015, der Initiativkreis

Hans Bienlein, Wilhelm Brenzinger, Wolfgang Heckmann, Rainer Ronke

Anhang E-mail von Majd Jawabra (Mutter):

----- Original-Nachricht -----

**Betreff:**Re:

**Datum:**Sun, 7 Dec 2014 23:00:58 +0100

**Von:**Majd Jawabra <[majd.jawabra@hotmail.com](mailto:majd.jawabra@hotmail.com)>

**An:**Bienlein <[melanie.bienlein@freenet.de](mailto:melanie.bienlein@freenet.de)>

Lieber Herr Bienlein lieber Spender ,

Im Namen unsere Familie möchte ich euch in diesem Weg bedanken für ihre Unterstützung , und wünsche euch gesegnete Adventszeit und frohe weinachten .

Vor dem zwei Woche haben wir , mein Ehemann und ich , die Prüfung B1 bestanden .

Zurzeit besuchen wir einen Orientierungskurs und nächste Freitag kommt die Prüfung .

Unser B2. Kurs beginnt am Januar und dauert 4 Monate .

Unsere Kinder gehen in die St. Sophien Schule und freut sich sehr .Ihre Lehrerinnen sind sehr zufrieden , weil die Kinder sehr gute Note haben, und gut Deutsch sprechen , damit sie mit ihren Freunden gute Beziehungen machen können .

Osama freut sich besonders auf seine Erstkommunion , die am 12 April kommt .

Zain hat in einem Sportverein teilgenommen und freut sich auch sehr , weil letzte Wochenende er einen Turnier hatte und er richtig gut gespielt hat !

Am letzte Sommerferien habe ich ein Praktikum in einer Apotheke gemacht ,da habe ich meine Kenntnisse verbessert und hatte eine gute Erfahrung .

Abschließe , bedanke ich mich noch einmal bei euch ,und wünsche euch frohe weinachten und frohes neues Jahr .

Mit herzlichen Grüßen

Majd jwabra

Von meinem iPhone gesendet

Am 06.12.2014 um 12:59 schrieb "Majd Jawabra" <[majd.jawabra@hotmail.com](mailto:majd.jawabra@hotmail.com)>:

Sehr geehrter Herr Bienlein ,

Ich habe Alaa nach unsere offizielle Situation , wir sind offiziell Flüchtlinge. Heute will ich den e-Mail,darüber wir gestern gesprochen haben .

Wir würden sehr gern sie zum Kaffee und Kuchen um 16:00 Uhr im unsere Wohnung einladen .wie sie wissen ,unsere Adresse ist : Hellbrookstraße 30 , 22305 HH .

Wir wünschen Ihnen einen schönen Tag .

Liebe Grüße an Frau Bienlein .

Bis bald .

Majd und Mukhles